

A11 Für Stadt und Land in die digitale Zukunft investieren

Antragsteller*in: Judith Bogner (KV Mühldorf)

1 Die Kommunikationstechnologie 5G bildet die Grundlage vieler neuer Technologien
2 wie Internet of Things, Autonomes Fahren, Industrieautomatisierung und einiges
3 mehr. Diese Technologien werden die wirtschaftliche Entwicklung des nächsten
4 Jahrzehnts massiv prägen.

5 Aktuell befindet sich Deutschland in der EU beim Ausbau der digitalen
6 Infrastruktur im hinteren Viertel. Wir verpassen dadurch sowohl einen wichtigen
7 Umbau unserer Wirtschaft als auch die Möglichkeit diese Entwicklung sozial und
8 ökologisch zu gestalten.

9 Bayern muss hier eine Vorbildrolle übernehmen. Der Freistaat muss mit eigenen
10 Mitteln in den Ausbau der Infrastruktur investieren, soziale und ökologische
11 Maßstäbe für die Nutzung dieser Technologien entwickeln und die Teilhabe an
12 Daten ermöglichen.

13 Wenn wir die Forderung nach gleichwertigen Lebensbedingungen ernst nehmen
14 wollen, dann muss die digitale Infrastruktur gleichberechtigt in ländlichen wie
15 urbanen Räumen ausgebaut werden. Denn solange moderne Anwendungen und Dienste im
16 ländlichen Raum nicht genutzt werden können und Firmen (und somit Arbeitsplätze)
17 aufgrund schlechter Netzanbindung weiterhin bevorzugt in städtischen Gebieten
18 ansässig werden, werden wir langfristig dem Zuzug in Ballungsräume nicht
19 entgegenwirken können.

20 Bei der Ausschreibung von 5G, sowie eventuellen späteren Ausschreibungen müssen
21 Konsequenzen aus den Fehlern der zurückliegenden 4G Ausschreibung gezogen
22 werden. Durch die Anpassung der Vergaberichtlinien hin zu einer
23 Investitionspflichtversteigerung sowie der verpflichtenden Einführung von
24 National Roaming lässt sich der Ausbau der digitalen Infrastruktur in ländlichen
25 Räumen schnell und effektiv vorantreiben.

26 Informationsinfrastruktur und freier Zugang zu Daten sind Bestandteil der
27 Daseinsvorsorge.

28 Wir fordern deshalb:

- 29
- 30
- Eine Strategie für das Land Bayern zu einem flächendeckenden Ausbau des 5G Netzes.
- 31
- 32
- 33
- Bei der anstehenden Vergabe der 5G Lizenzen soll der Freistaat auf eine mehrstufige Investitionsverpflichtungsversteigerung sowie verpflichtendes National Roaming hinwirken.
- 34
- 35
- 36
- 37
- Um eine schnellstmögliche bayernweite Netzabdeckung zu erreichen, soll der Freistaat Bayern eine eigene Netzgesellschaft gründen. Auftrag dieser Gesellschaft soll es sein, den Netzausbau in Bayern voranzutreiben und allen Menschen den Zugang zum Internet zu ermöglichen.
- 38
- 39
- Der Ausbau der Netze muss ökologisch verträglich stattfinden und darf nur ein Minimum an Ressourcen und Fläche verbrauchen.
 - Für Rechenzentren sollen nach Möglichkeit keine neuen Flächen verbaut werden.
 - Die Anzahl der Sendemasten soll minimiert und der dafür nötige Ressourcenverbrauch so gering wie möglich gehalten werden.
 - Soweit möglich soll vorhandene Infrastruktur (wie Strommasten, Windkraftanlagen, Laternen usw.) genutzt werden. Unterstützend sollen bürokratische Hemmnissen, die eine solche Mitnutzung meist verhindern, gelockert werden.
- 40
- 41
- 42
- 43
- 44
- 45
- 46
- 47
- 48
- 49
- 50
- Bayern soll zusammen mit Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen eine öffentlich zugängliche Plattform zur Bereitstellung von Daten aufbauen.

Unterstützer*innen

Benjamin Adjei MdL (KV München-Land), Christian Sauter (KV Erlangen), Thorsten Kellermann (KV München)